

15.11.2021 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Jochen Straub,

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg

Mit dir alt werden

„Ich will mit dir alt werden“ – diesen Wunsch kennen sicherlich viele Menschen, die in einer langfristigen Beziehung leben und ihren Traumpartner fürs Leben gefunden haben – auch für das Leben im Alter.

30 Jahre glücklich verheiratet

Im letzten Jahr habe ich gemeinsam mit meiner Frau unseren 30. Hochzeitstag gefeiert. Wir sind miteinander älter geworden. Ich habe versucht, mich zu erinnern: Habe ich damals eine Frau gesucht, mit der ich alt werden wollte? Ich glaube nicht. Ich habe meine Frau kennengelernt und fand sie einfach toll – heute übrigens immer noch. Und irgendwann haben wir gemerkt: Wir passen zueinander. Mit der Zeit spürten wir dann wohl beide: Wir wollen miteinander alt werden.

Mit kindlich offenen Sinnen unsere Umgebung wahrnehmen

Neben dem Altwerden ist meiner Frau und mir noch etwas wichtig: Jemanden zu haben, mit dem wir Kind bleiben können: Gemeinsam wie ein Kind staunen, sich gemeinsam wie ein Kind freuen und (ja) – manchmal auch ohne Sorgen und Vorbehalte in den Tag gehen. Nicht kindisch miteinander sein, sondern kindlich, das heißt: mit offenen Sinnen und einfühlsam unsere Umgebung wahrnehmen, klar und verständlich sagen, was wir denken.

Miteinander alt werden - und Kinder bleiben

Miteinander alt werden und miteinander Kind bleiben – das sind (richtige) Lebensprojekte. Jeden

Tag fangen wir neu damit an. Ich bin neugierig, was da noch alles passiert.